

	<p>Objekt: Handwagen von deutschen Flüchtlingen, Ort unbekannt</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 204391</p>
--	--

Beschreibung

Der Handwagen war ein wichtiges Transportmittel für die Personen, die wegen der Krieg und deren Folgen flüchten mussten. Etwa 20 Millionen Menschen in Europa verloren infolge Festlegung neuer Grenzverläufe ihre Heimat. Flucht, Vertreibungen und Umsiedlungen hatten Bevölkerungsverschiebungen in einem bis dahin unbekanntem Ausmaß zur Folge. Betroffen waren nicht nur Deutsche, sondern auch Polen, Tschechen, Slowaken, Ukrainer, Weißrussen, Litauer und Ungarn sowie viele kleinere ethnische Minderheiten. Die Integration in ihrer neuen Heimat war eine Herausforderung für beide Seiten.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Metall
Maße:	Länge: 110,0 cm, Höhe: 66,5 cm, Breite: 65,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930er Jahre
	wer	
	wo	
Besessen	wann	Seit 1994
	wer	Museum Berlin-Karlshorst
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	1939-1945
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Eigentum
- Evakuierung
- Flucht
- Gebrauchsgegenstand
- Handwagen
- Handwagen
- Krieg gegen die Sowjetunion (1941-1945)
- Transportmittel
- Umsiedlung
- Vertreibung
- Zweiter Weltkrieg

Literatur

- Deutsch-Russisches Museum Berlin Karlshorst (Hrsg.) (2014): Katalog zur Dauerausstellung. Berlin